

Pressemeldung

Die KI-Revolution: Transformation der Feuerfest-Industrie.

Mit diesem Leitthema befasst sich das 67. International Colloquium on Refractories am 17./18. September 2025 in Aachen.

Höhr-Grenzhausen, 4. April 2025

Das Konferenzthema des 67. Internationalen Feuerfest-Kolloquiums steht nun fest: „Die KI-Revolution: Transformation der Feuerfestindustrie“. Das Thema unterstreicht die zentrale Rolle der Künstlichen Intelligenz (KI) bei der Gestaltung unserer Zukunft und wird zeigen, welche Einflüsse und Auswirkungen diese Entwicklung auf die Herstellung und Anwendung von Feuerfest-Werkstoffen haben wird.

Die Integration von KI wird eine wichtige Aufgabe für die Industrie, um wettbewerbsfähig und innovativ zu bleiben. Für die Feuerfest-Industrie bietet KI beispiellose Möglichkeiten, um Produktionsprozesse zu optimieren, die Betriebseffizienz zu steigern oder Materialeigenschaften zu verbessern. Diese Fortschritte unterstreichen den Einsatz der Branche für die gesellschaftlichen Zielen wie Nachhaltigkeit und Ressourcenmanagement.

„Für das wissenschaftliche Konferenzprogramm werden nun die Referenten mit einem Call-for Participation aus Hochschulen, Forschung und Entwicklung, aus den Feuerfest-Unternehmen oder von Zulieferern der Rohstoffe bis hin zum Anlagen- oder Ofenbau gesucht,“ erklärt Dr. Christian Dannert, Planungschef des ICR 2025 und Leiter der Forschungsvereinigung Feuerfest e.V.. Die Aufgabe werde sein, den Teilnehmenden den neusten Stand aus Wissenschaft und Forschung, der Technik und der praktischen Umsetzung vorzustellen.

Im Scientific Committee wurden neun Themenfelder definiert, die dem Kongressprogramm einen Rahmen geben werden. „Vom Rohstoffeinsatz und den Herstellverfahren über die Anwendungen in der Stahl-, Zement- oder Glasindustrie bis hin zur Digitalisierung, Prüfung und Standardisierung ist der Bogen weit gespannt.“

Auch die Industrie ist aufgerufen, sich auf Europas größter Feuerfest-Konferenz zu zeigen und das eigene Unternehmen leistungsstark zu präsentieren. Sei es mit einem Messestand oder einem Sponsoringpaket, das auch Möglichkeiten für eine Hochschulinitiative und Förderung von kostenlosen Tickets für Studierende enthält.



Bild 1: Interessierte Teilnehmende beim ICR 2024 in Aachen.

Das Leitthema des ICR wird die Herausforderungen beim Weg zur KI-Implementierung insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aufzeigen. Begrenzte Ressourcen, Fachwissen und der rasante technologische Wandel können es KMU erschweren, Schritt zu halten. Diese Herausforderungen bieten jedoch auch Chancen für Zusammenarbeit und Wissensaustausch. „Auf dem ICR 2025 wollen wir diese Hürden direkt angehen,“ erklärt Dr. Christian Dannert.

Die Veranstaltung bringt führende Wissenschaftler, Forscher und Branchenexperten zusammen, um Erkenntnisse, Fallstudien und praktische Lösungen auszutauschen. „Wir werden untersuchen, wie KI effektiv in Feuerfestprozesse integriert werden kann, diskutieren Strategien zur Überwindung von Implementierungsbarrieren und fördern ein kollaboratives Umfeld, in dem KMU von größeren Unternehmen lernen können und umgekehrt“ erklärt der ICR-Chef .



HOST
Deutsche Feuerfest-Industrie e. V. (DFFI)
German Refractory Association 

ORGANISATIONAL OFFICE
European Centre for
Refractories gGmbH (ECREF) 

ICR[®] International
Colloquium on
Refractories
SCIENTIFIC CONFERENCE AND TRADE FAIR
17-18 Sept 2025 Aachen, Germany

**SPONSORING
& TRADE FAIR**

**SCIENTIFIC CONFERENCE
TRADE FAIR
SOCIAL EVENT**

www.ecref.eu/icr 

The poster features a photograph of a large audience seated at long tables in a conference hall, facing a stage area. The text is overlaid on the image in various colors and fonts to highlight key information.

Bild2: Expo-Katalog

Das Internationale Feuerfest-Kolloquium ICR[®] ist eine weltweit renommierte und Europas größte Veranstaltung für Hersteller und Kunden aus Stahl, Glas oder Zement. Sie findet jährlich in Aachen statt und umfasst eine wissenschaftliche Konferenz, eine Fachmesse für Feuerfest-Hersteller und Anbieter von Rohstoffen, Maschinen, Dienstleistungen und Wissen für die Feuerfestindustrie sowie einen gesellschaftlichen Branchentreff am Abend in der Ausstellungsfläche.